Das neue Paradies (AM *)

* (AM) = unbearbeitete Fassung, gilt nur als Probeexemplar

Lustspiel in drei Akten von Daniel Kaiser

Personen (ca. Einsätze) 4 H / 6 D ca. 120 Min.

Urs Weber (260) Biologe ca.45 j.

Berta Weber (271) seine Mueter ca. 75 j. Irene Weber (202) seine Schwester ca. 42 j. David Goldberg (181) sein Schwager ca. 45 j.

Mona König-Weber (17) seine Ex-Frau Umweltaktivischin ca. 40 j.

Yasima (75) Sibirische Nomadin

Jenny Miller (109) FBI Agentin

Donna Basten (106 US Energieminischerin
Ali Hatsch Ibn Ebn (61) Saudischer Ölminischer
Sisu Susi (138) Anamanischer Ureinwohner
Zululu (1) Anamanischer Ureinwohner

Zeit: Gegenwart

Ort der Handlung: Sitzplatz zwischen einem Holzhaus und

einem Schuppen in der sibirischen Pampa

Das Recht zur Aufführung:

Es sind mindestens **11** neue Texthefte vom Verlag käuflich zu erwerben. Das Ausleihen oder Abschreiben der Pflichtexemplare ist untersagt und wird nötigenfalls gerichtlich geahndet. (*Gesetz betreffend Urheberrecht*)

Bezahlung einer Aufführungsgebühr für jede Aufführung zugunsten des Autors an den Theaterverlag Breuninger in Aarau. Die Aufführungsrechte sind vor den Proben beim Verlag einzuholen.

Vereine, die diese Bestimmungen zu umgehen versuchen, haben die doppelten Aufführungsgebühren zu bezahlen.

Verfasser und Verlag

Der Verlag ist gerne bereit, die Texthefte (Regie, etc.) auf Format A-4 zu vergrössern. Geben Sie bitte bei der Bestellung die Anzahl A-4-Hefte an.

Bühnenbild:

Das Stück spielt im Innenhof zwischen zwei Häuser. Im Hof ist ein großer Holztisch mit Holzbänken oder Holzstühlen. Links ist die Wand eines Blockhauses aus Holz zu sehen mit einer Türe. Rechts ein Holzschuppen mit einer Türe. Im Hintergrund ist eine hohe durchgehender Holzmauer wie bei einem Amerikanischen Fort. Vor der Mauer eine Leiter. Vor dem Schuppen eine Holzkiste mit Deckel. Weitere Ausstattung nach Gutdünken der Regie

Inhaltsangabe:

Ein apokalyptisches Szenario: Die Forschung mit ölfressenden Bakterien ist ausser Kontrolle geraten. Es wurden Bakterien in Umlauf gebracht die sämtliches Öl und Eisen auf der Erde zerstört. Die Menschheit ist in Gefahr.

Ausgelesene und zufällig zusammengewürfelte Menschen versuchen nun im, vom Mikrobiologen Urs Weber gebauten neuen Paradies, eine neue Zivilisation zu gründen. Das ist aber gar nicht so einfach. Wie lebt man ohne Öl?

Herrliche Verwirrungen, Verwicklungen, Missverständnisse, Intrigen, Meinungsverschiedenheiten und Generationenkonflikte sind garantiert.

Im Paradies treffen verschiedene Menschen aufeinander. Urs Weber der Mikrobiologe. Seine Schwester mit Ehemann, die immer abhauen wollen. Seine Mutter, die immer alles besser wissen will. Sisu, der Ureinwohner von den Andamaneninseln. Yasima, die sibirische Nomadin. Donna, die amerikanische Umweltministerin mit Jenny, einer FBI-Agentin, die Urs verhaften wollen. Ali, der saudische Kronprinz, der Hilfe benötigt. Mona, die Ex-Frau von Urs. All diese Menschen versuchen nun die menschliche Spezies zu erhalten und zu retten. Ob ihnen das gelingt?

1. Akt

1. Szene:

Yasim, Sisu

(Wenn der Vorhang aufgeht isch die Bühne leer. Plötzlich hört man einen Hubschrauber der sich nähert.)

Sisu: (Er ist wie ein Ureinwohner gekleidet mit einem Lendentuch. Er kommt mit Pfeilbogen und Pfeilen bewaffnet wild gestikulierend von hinten rechts hereingestürzt. Er hat einen Bart. Er redet viel, aber keiner versteht ihn) Bit bot bet bas... (Springt aufgeregt herum.)

Yasima: (Kommt vom Blockhaus. Zu Sisu) Sisu, was isch los?

Sisu: (zeigt auf Holzmauer und macht Motorengeräusch) Brrrr, brrrr, brrrr

Yasima: (Man hört jetzt, wie ein Hubschrauber landet) Sisu, du hesch Rächt, do kunnt öbber. (er will auf die Holzleiter vor der Mauer steigen um über die Holzmauer zu schauen)

Sisu: (zieht Yasima herunter) blaf berdez bund bel ... (steigt selber auf die Leiter und schiesst einige Pfeile mit seinem Pfeilbogen richtung Hubschrauber ab) Bri bre bum bum batsch.....

Yasima: (zieht Sisu ab der Leiter) Das.....

Sisu: (wiitend, aufgeregt) Bla ber birr birr blar...

Yasima: (beschwichtigend) Scho guet, scho guet Sisu. Ich weiss, dass ich di nit dörf büehre.

Sisu: (beruhigt sich langsam) Badda budi bem....

Yasima: (erklärend) Du nitcht schiessen auf Hubschrauber.

Sisu: (verzweifelt auf Mauer zeigend) Bindu beni bussa bum bum...

Yasima: Du nicht können töten Hubschrauber mit Pfeil, ...das sein wie Monster.

Sisu: (verzweifelt auf Mauer zeigend) Bindu beni bussa bum bum...

Yasima: (*unterbricht*) Jetzt gekommen unser Chef. Du jetzt gehen in dein Territorium und wartest.....

Sisu: (verzweifelt auf Mauer zeigend) Bindu beni bussa bum bum...

Yasima: (einfallend) Ich gehe jetzt Tor aufmachen und du gehen ... (verscheucht ihn) Los, los ...du gehen.

Sisu: (schimpfend ab) Bin bene bas bum...

Yasima: (*Lächelnd*) E Helikopter mit Pfil und Boge abschiesse. Dä Spinnt doch. (*Hinten rechts hinter dem Schopf ab*)

Sisu: (kommt nochmals schimpfend hereingestürmt) Bin bene bas bum... bindu beni bussa bum bum... (wieder ab)

2. Szene:

Yasima, Urs, Irene, David

Yasima: (kommt mit Urs, Irene und David herein) Härzlich willkomme im neue Paradies.

Urs: (zu Yasima) Isch alles in Ornig?

Yasima: Alles in beschter Ornig Chef. Dr Sisu het grad welle dr Helikopter mit em Pfil abschiesse.

Irene: (ist modern angezogen mit Stöckelschuhen. Schaut sich um) Wow, das isch denn toll do.

David: (Stellt meistens eine Gegenfrage. nicht begeischert) Toll!? Was söll do toll si in der tiefschte Pampa?

Urs: (zu sich) Jetzt fangt das wieder aa. (zu David) Was passt dir nit?

Irene: Jetzt höret uff mit strite!

David: (zu Irene) Dr Urs het wieder agfange, oder nit?

Urs: Ich strit jo gar nit, ich ha nur gfoggt, was dir nit passt.

David: Ebbe! Isch das nit Strit?

Irene: (böse) Jetzt höret uff, suscht gang ich wieder heim.

Urs: Do bisch du Daheim.

Irene: Wie bitte?

David: (zu Irene) Du bisch do Daheim, het dä Blödmann gseit.

Urs: Blödmann!? Das foht jo scho guet aa.

Yasima: Mini Herre, Strite isch nit guet. Mohamed sagt; "Glaubst du deinen Schöpfer zu lieben? Liebe zuerst deinen Mitmenschen"

David: (entrüstet) Mohamed!!? Jesses, wo bi ich do glandet?

Urs: (*zu Yasima*) Oh, das isch jetzt dr falsch Zytpunkt gsi, für die Bemerkig. Gang du jetzt wieder ins Gländ und lueg nach em Rächte.

Yasima: In Ornig Chef, mach ich. (hinter dem Schuppen rechts ab)

David: (schreit ihr nach) E hebräischs Sprichwort seit; "Alles böse sollst du ertragen, nur kein böses Weib".

Irene: (böse zu David) David, bitte höre uff!

David: Machet was ihr wänd! Ich gang jetzt in d Synagoge. (zu Urs) Wo isch si?

Urs: Wär?

David: D Synagoge. Wo isch si?

Irene: (schaut sich um) Jo, nimmt mi au wunder. Wo isch si?

David: (zu Irene) Das ha ich doch grad gfroggt, oder?

Irene: Ich sueche nit di Synagoge, sondern mi Mueter.

David: Di Mueter?

Irene: Jo, d Berta.

David: Ach die! Die wird scho wieder uftauche, oder?

Yasima: (kommt aufgeregt herein) Ich ha öbbis gfunden.

David: Mi Synagoge! Wo isch si?

Yasima: Synagoge? Nei, e alti Frau.

Urs: Ach, unseri Mueter! Wo isch si?

David: Was söll ich mit ere Mueter? Ich will in e Synagoge, …isch das jetzt klar?

Irene: (zu David) David, du närvsch (zu Yasima) Wo isch si?

Yasima: Si isch schreiend im Helokopter gsässe und het sich nit könne abschnalle.

Urs: Oh jeh

Yasima: Ich ha si abgschnallt und denn.....

Irene: Und denn?

Yasima: Isch si vom Sisu entdeckt worde.

Urs: Oh Schreck!

David: Wär isch dr Sisu?

Urs: E Uriiwohner von dr Inselgruppe vo de Andamane.

Yasima: Die Frau wird jetzt vom Sisu verfolgt.

Urs: Oh, oh, oh, ..Gott sei ihr Gnädig.

Yasima: Ich ha s Haupttor uff gmacht und hoff, dass si es rächtzytig erreicht.

David: Das isch jo toll! Läbt si no?

Irene: (böse zu David)) David bitte!!

3. Szene:

Yasim, Urs, Irene, David, Berta, Sisu

Berta: (man hört jetzt Berta im off schreien. Kommt dann schreiend von hinten rechts hereingestürmt. Sie ist gutbürgerlich gekleidet mit einem Hut. Im Hut steckt ein Pfeil) Hilfe, hilfe, ... ich wird vergwaltigt!

David: (zu sich) En alte Wunschtraum!

Sisu: (kommt auch von hinten rechts. Der Pfeilbogen ist gespannt) Bla blo bis..

Urs: (stellt sich vor Sisu) Schluss jetzt Sisu!

Sisu: (Schimpft) Blum bensu burz.... (lässt Pfeilbogen sinken)

Berta: (hat sich erschöpft auf die Bank am Tisch gesetzt. Sie schaut ihren Hut an) Dä Idiot het mi Huet abgschosse! Dä isch ganz neu gsi.

Irene: (zu Berta) Ach was, dä Huet hesch du vor 20 Johr kauft.

Berta: Sag ich jo, ...ganz neu! (zu Sisu) He Boy, guete Schuss!

David: (ist um Sisu herumgelaufen und schaut ihn interessiert an) Kurlige Typ! Isch dä Bart ächt? (will am Bart ziehen)

Urs: (schreit erschrocken) Nei! Nit!

David: (zieht am Bart)

Sisu: (zieht wütend die Keule vom Lendenschurz und jagt Davi herum) Blör blar

bigu.....

David: (rennt umher) Hilfe ...Hilfe!

Urs: (versucht Sisu zu stoppen) Halt SisuStop Sisu....

Yasima: (versucht ebenfalls Sisu zu stoppen) Halt SisuStop Sisu....

David: (rennt links hinter dem Blockhaus ab) Hilfeeee!

Urs: (stellt sich nun Sisu entgegen) Halt Sisu! Jetzt isch gnueg!

Sisu: (immer noch schimpfend) Brrrr berts bum bum bam....

Irene: (entsetzt) Was für e rabiate Typ.

Berta: (bewundernd auf Sisu zeigend) Lueg emol dä toll Body! Eifach super!

Irene: (überrascht) Mueter!?

Berta: (schwärmerisch zu Irene) Was für e Maa. Lueg emol die Muskle aa.

(fasst Arme von Sisu an)

Yasima: (schreit) Nei! Bitte nit!

Urs: (schreiend zu Berta) D Händ weg vom Sisu!

Sisu: (wieder wütend gegen Berta) Brrrr berts bum bum bam....

Berta: (ängstlich) Ohh, er will scho wieder öbbis vo mir! (versteckt sich schnell

unter dem Tisch) Aber bitte nit hüt. Ich ha Migräne.

Sisu: (schlägt mit der Keule wild auf dem Tisch herum) Brrrr berts bum bum

bam....

Yasima: (versucht Sisu zu beruhigen) Sisu, diese Frau dir nichts machen

wollen.

Urs: (nähert sich Sisu) Du jetzt gehen in dein Territorium ...los ab mit dir!

Sisu: (etwas ruhiger und ein bisschen traurig) Blan blan blab...

Urs: Das hesch guet gmacht Sisu! Aber du jetzt gehen!

Sisu: (geht rückwärts hinter Schuppen rechts weg) Bla blem bli....

Urs: (zu Yasima) Lueg wo är ane goht und gib mi Bscheid

Yasima: Mach ich. Sicher isch sicher. (auch hinten rechts ab)

4. Szene:

Urs, Irene, Berta

Berta: (*kommt unter dem Tisch hervor*) Super, do isch öbbis los! Actionurlaub... super! (*setzt sich auf die Bank*)

Irene: Mueter, bisch du eigentlich verruggt?! (setzt sich zu Berta)

Urs: (setzt sich auch) Mueter, läng dr Sisu nie me aa . Es sig denn, du bisch läbensmüed.

Berta: Ach was, dä isch doch süess.

Urs: (eindringlich) Nie wieder aalänge ha ich gseit, suscht bikunsch Ärger ... verstande.

Berta: (beleidigt) Wär sich über mi ärgeret, söll dra dängge, was ich für e schlimmi Kindheit ka ha.

Irene: Oii nei, jetzt fangt das wieder aa.

Berta: (giftig) Ich ha kei Handy und kein Internet ka

Irene: Jo, jo, .. ich weiss.

Berta: Zur Schuel ha ich müesse z Fuess go. Ich bi nit täglich mit em Auto diräkt vors Klassezimmer gfahre und dört nach em Unterricht au wieder abgholt worde......

Urs: (einfallend) Das isch nit unseri Schuld.

Berta: Mini Eltere hän nit iigseh, dass 2 Tonne Auto für dr Transport vom Kind in d Schuel hän müesse in Bewegig gsetzt wärde, wenn sowieso e Bus fahrt......

Irene: (einfallend) Dini Eltere hän jo gar kei Auti ka.

Berta: ... oder es ka natürlich au si, dass mir kei Auto ka hän.....

Urs: (einfallend) Mueter, es länggt jetzt!

Berta: (belehrend) Zum Spiele isch uns kei, vo dr Unfallversicherig prüefte Spielplatzt zur Verfüegig gstande, wo unter jeder Schauke e Gummimatte gsi isch, damit mir jo nit hart uf e Kopf falle, wenn mir zblöd gsi sind zum Schaukle. Mir hän müesse uf em Acker spiele, zwüsche Rindvicher, Stacheldroot und Hecke, sin uf ungsichereti Bäum klätteret und sin dur e Bach glofe. Wenn mir denn derbi emol uf d Schnauze gfalle sin, denn heilt das allei, ohni dass me grad zum Doggter springe mues. Mir hän nit nach jedem Fliegeschiss d Lehrerin vor Gricht verglagt.

Irene: (genervt) Mueter, du närvsch!

Berta: (fährt unbeirrt weiter) Mir sin so arm gsi, mir hän uns kei Lakosetoleranz oder Glute-Unverträglichkeit könne leischte. So sältsami Näme wie "Micro, Falco oder Nathan" hets bi uns nit gäh. Unseri Eltere hän uns no mit eme normale Name müesse kenne

Urs: (aufmüpfig einfallend) wie Urs und Irene....

Berta: (weiterfahrend) Das isch aber guet gange, denn si hän uns jo au dr gamnz Tag gseh, will es jo in dr Schuel no kei Ganztagbetreuig gäh het. Sogar d Ernährig hän unseri Eltere für ihri Kinder no sälber müese übernäh. Do hetz vieli Müetere gäh, die hän s Ritual vom Koche no beherrscht und au duregfüehrt. Das mir das einigermasse guet überstande hän, gränzt an e Wunder. Aber, wär eso ufwachst, dä mues zwangsläufig e Schade ha. (zynisch) Also, hän Nochsicht mit mir.

Urs: Nochsicht?! Du bringsch uns alli in Gfohr!

Berta: (resolut) Ach was, und jetzt ha ich hunger.

Irene: (zu Urs) Si het Hunger!?

Urs: (gereizt) Jo, jo, jo, ..ich ha es verstande.

5. Szene:

Yasima, Urs, Irene, Berta, David

David: (macht die Türe vom Blockhaus vorsichtig auf) Isch dä Wahnsinnigi wäg?

Irene: Jo, dä isch wäg.

David: Worum wärde mir immer verfolgt?

Irene: Das het doch nüt mit dim Glaube z tue

Urs: Du darfsch dr Sisu nie wieder berüehre!

Berta: Das darf nur ich mit miner schlimme Kindheit.

Urs: Mueter! Das "nit berüehre" gilt au für di! ...Klar?

Yasima: (kommt wieder von hinten rechts herein) Dr Sisu isch wieder in sim Territorium.

Irene: (verwundert) Territorium? Wo sin mir do eigentlich?

David: (böse) Das isch mir völlig egal. Ich will jetzt zerscht in d Synagoge (zu Urs) wo isch si?

Urs: (*zu sich*) Fangt das wieder aa. (*zu David*) Di Synagoge isch genau zwüsche dr Kirche und d Moschee.

Yasima: (erstaunt) Moschee?

Urs: (eindringlich zu Yasima) Jo, ... di Moschee!

Yasima: He?

Urs: (*zu Yasima*) Du weisch scho di Moschee näbe dr Kirche und dr Synagoge....

Yasima: (begreifft jetzt) Ach sooo! Die Moschee meinsch....

Urs: Bring dr David jetzt dört ane.

Yasima: Guet, das mach ich. (zu David) Na denn, ...kömme si mit.

David: Ändlich! Isch au langsam Zyt worde, oder!?

Urs: (zu David) Kasch du Rite?

David: Worum? Mues ich das könne?

Urs: Will du zu diner Synagoge muesch Rite.

David: Isch mir egal. (überlegt) Uf eme Ross?

Urs: Willsch lieber e Kamel

David: Worum söll ich lieber e Kamel welle?

Urs: (platzt der Kragen) Donnerwätter nonemol! Kasch du nit emol eifach mit "jo, nei, eventuell oder okay" antwort gäh?

David: Mues ich das?

Urs: (gereitzt) Himmelarsch ...jo! Worum stellsch du immer e Froog? Das

isch doch nit normal.

David: Bisch du normal?

Urs: (wiitend) Hau jetzt ab und suech di Synagoge.

David: Wie

Urs: (einfallend) Ich gib dir no e guete Typ. Verloh nie, das mit em Holzaun

gsichereti Gländ, suscht kasch nie me e Froog stelle.

David: (will antworten) Wie isch.....

Urs: (verliert die Nerven) Hau jetzt ab!

Yasima: (zu David) Kömme si, mir wäm goh, bevor dr Urs usraschtet. (beide

hinten rechts ab)

6. Szene:

Urs, Irene, Berta

Urs: (erleichtert) Phuu, ändlich isch dä Trottel wäg. Dä cha die Synagoge

sueche bis är schwarz isch.

Berta: Rächt hesch.

Irene: (zu Urs) Ich find das nit nätt vo dir. Immerhin isch David mi Ehemaa

und di Schwoger.

Berta: Jo leider. Früehner isch alles anders.....

Irene: (einfallend) Mueter!

Urs: Worum mues dä Trottel uf e Froog immer e Gegefroog stelle?

Irene: Das isch halt si Art.

Berta: Jo leider.. Früehner isch alles anders.....

Irene: (einfallend) Mueter! (zu Urs) Mir hän uns kenne und liebe glehrt, au

wenn är e anderi Religion het.

Berta: Jo leider.. Früehner isch alles anders.....

Irene: (einfallend) Mueter! (zu Urs) Ich ha die Chrischlichi und är die Jüdischi

Religion. Mir sin aber derbi, uns z verstoh. Mir liebe uns halt.

Berta: Hahaha, ... Früehner isch alles anders.....

Irene: (wiitend einfallend) Mueter! Halt di Mul!

Berta: (beleidigt) Ohhh, das isch z viel

Irene: (zu Urs) Wenn di dr David eso närvt, worum hesch en denn au iiglade

zu däm Ferieufenthalt do in dim "neue Paradies"?

Urs: Ferieufenthalt ?? Das erklär ich dir denn spöter emol.

Irene: Gits do au öbbis z trinke?

Urs: Im Blockhuus in dr Kuchi. Dört hets alles wo me brucht zum Läbe. (hinten links hinter dem Blockhaus ab)

Berta: Ha, jetzt losst är uns eifach ellei do. Also Früehner isch alles anders.....

Irene: (genervt) Mueter! Du närvsch! (ab ins Blockhaus)

7. Szene: Berta, Sisu

Berta: (zu sich) Also Früehner isch alles besser.... (schaut sich um) Holzhag, Holztisch, Holzbank, Holzhuus (sieht die Holzkische vor dem Schopf) Holzkischte (macht die Kische auf und schreit) Hiii! Ameise! (macht Deckel schnell wieder zu)

Sisu: (kommt von hinten rechts hereingeschlichen)

Berta: (sieht ihn und schreit wieder) Hiiii! Dr Menschefrässer (rennt auf die linke Seite vom Tisch)

Sisu: (steht rechts vom Tisch. Drohend) Blum bin bodo bum.... (spannt den Pfeilbogen)

Berta: (ängstlich) Halt! Nit wieder schiesse!

Sisu: Blum bin bodo bum.....

Berta: Was seisch du? Ich dich nicht verstehen. (beide starren sich an)

Sisu: Broo brii baraa

Berta: (zögernd) Ich bin Berta....

Sisu: Brrrr

Berta: (langsam und deutlich) Ich bin Berta....

Sisu: (etwas freundlicher) Boro boro bor....

Berta: (zeigt auf sich) Ich bin Berta ... (zeigt auf Sisu) ...du schöner Mann.

Sisu: (versteht nicht) Bi bi bi

Berta: (zeigt auf sich) Ich bin Berta ... (zeigt auf Sisu) ...du schöner Mann.

Sisu: (zeigt auf sich und versucht nachzusprechen) Bich Berta (zeigt auf Berta)bu böner Bann....

Berta: (korrigiert) Nei ... nit bich Berta (zeigt auf sich) ...ich Berta....

Sisu: (*zeigt auf sich. Langsam*) Ich Berta....

Berta: (begeischert) Jo! Guet! ... Also fascht guet. Bravo

Sisu: (zeigt auf sich) Ich Berta....(zeigt auf Berta) ... Bu böhner Bann...

Berta: (berichtigt) Schöner Mann Schöner Mann...

Sisu: (versucht es) d...d ...d

Berta: (sagt vor) Du...

Sisu: Du

Berta: (begeischert) Jooooo! Toll! Und jetzt "schöner Mann"

Sisu: (versucht) Sschöner M ...M ...ann

Berta: (überschwänglich) Bingo! Bravo, jetzt hesch es begriffe.

Sisu: (zeigt auf sich) Ich Berta... (zeigt auf Berta) ...du schöner Mann...

Berta: (zu sich) Okay, denn bi ich halt e schöne Maa. (zu Sisu) Super! (springt auf Sisu zu und will ihn umarmen)

Sisu: (wieder abweisend und böse) Bim bam bumm bumm...

Berta: (hält inne) Scho guet, scho guet Sisu. Entspann di und versuechs nonemol. (sagt und zeigt es ihm nochmals vor) ...Ich Berta ...du schöner Mann.

Sisu: (zeigt auf sich) Ich Berta... (zeigt auf Berta) ...du schöner Mann...

Berta: Bravo!

Sisu: (sagt es jetzt ganz stolz und wiederholt es immer wieder) Ich Berta.....du schöner Mann... Ich Berta.....du schöner Mann...

Berta: (unterbricht ihn dann mal und nimmt eine kleine Flasche Whiskey aus Tasche) Sisu, pass uf! ...Ich Bertadu schöner Mann... und das Whiskey (nimmt einen Schluck)

Sisu: Ich Bertadu schöner Mann... und das Whiskey (nimmt Berta die Flasche weg und trinkt)

Berta: (überrascht) Ohhh! Bim suffen, lernt är schnäll. (nimmt Sisu die Flasche weg)

Sisu: (isch Alkohol nicht gewohnt) Brrr ..(muss husten und nach Luft schnappen)

Berta: Das isch dängg kei gueti Idee gsi. (trinkt aus Flasche)

Sisu: Ich Bertadu schöner Mann... und das Whiskey (will die Flasche wieder nehmen)

Berta: (versteckt die Flasche) Nei, nei, ..du nicht mehr bekommen Whiskey.

Sisu: (beleidigt und böse) Bis bes bemmde bum... (spannt den Bogen)

Berta: (gelassen. Zeigt auf Bogen) Was isch das?

Sisu: (setzt sich) Buu bes bemmde bum

Berta: (Zeigt wieder auf den Bogen) Was isch das?

Sisu: (entspannt Bogen) Ich Berta, du schöner Mann und das Whiskey

Berta: (zu sich) Ohh jee, jetzt ka är nüt anders me sage. (zu Sisu) Du mir zeigen was das ist!

Sisu: Bemmoo

Berta: Du mir geben Bogen und ich dir geben Whiskey. (Streckt die Hand nach dem Bogen)

Sisu: (gibt zögerlich den Bogen und nimmt schnell die von Berta angebotene Whiskeyflasche) Blii blee bii....

Berta: Und jetzt noch ein Pfeil

Sisu: (gibt einen Pfeil) Ich Berta, ...du

Berta: Jo, Jo, ...scho guet Sisu. (versucht den Bogen zu spannen, kann es aber nit))

Sisu: (lacht amüsiert und trinkt Whiskey) Hihihihi....

Berta: Lach nit so blöd! Du mir zeigen wie es geht!

Sisu: (geht nahe an Berta heran und spannt mit ihr den Bogen)

Berta: (bei Körperkontakt) Ohh, ..wie früehner bim Tennislehrer! Toll!

Sisu: Ich Berta, ..du.....

Berta: (genervt) Nei! Nit scho wieder! (steigt jetzt auf die Holzleiter an der Mauer und spannt den Bogen) Jetzt ich schiesse den Pfeil! (schiesst)

Sisu: (sitzt am Tisch und trinkt Whiskey) Brrrrr...

Berta: (triumphierend) Vollträffer!!! Ich ha e Vogel abgschosse. (kommt herunter von der Leiter)

Sisu: (nimmt Berta den Bogen und steigt jetzt auf Leiter und schaut über die Mauer. Er ist schon etwas angeheitert. Freudig) Blooom blib bumm bumm...(kommt herunter. Überschwänglich) Ich Berta... du schöner Mann (sagt diesen Satz jetzt im Rhythmus einer Buschtrommel und fängt an zu Tanzen. Nebenbei trinkt er immer wieder aus der Flasche)

Berta: (tanzt jetzt im Rhythmus mit)

8. Szene:

Berta, Sisu, Irene

Irene: (kommt aus dem Blockhaus. Entsetzt) Mueter! Was söll das?

Berta: (Berta und Sisu hören auf mit Tanzen)

Sisu: (geht zu Irene) Ich Bertadu schöner Mann... und das Whiskey. (zeigt Flasche)

Irene: (reisst die Flasche Sisu aus den Händen und rennt schreiend ins Blockhaus) Hilfeeee!!

Berta: Sisu! Was du machen!? Das sein nicht gut!

Yasima: (kommt gestresst hereingesprungen) Isch dr David do?

Sisu: (geht auf Yasima zu) Ich Berta .. du schöner Mann. (macht Nasengruss. Reibt seine Nase an der Nase von Yasima)

Yasima: (überrascht) Sisu!? Was isch denn mit dir passiert?

Berta: (stolz) Das het är vo mir glernt.

Yasima: (berührt ihn zögerlich) Dann du nicht mehr böse, wenn ich dich

berühre?

Sisu: Ich Bertadu schöner Mann...

Yasima: (versteht nit) He? (nun etwas böse) Du stinksch nach Alkohol!

Berta: (stolz) Das het är au vo mir glernt.

Yasima: (ernst) Isch dr David scho zrugg ko?

Berta: David? (überlegt) Ahh, dä David! Nei, dä David isch mit dir wäg

gange.

Yasima: Jo, das weiss ich, ...aber....

Berta: (fragend) Was aber?

Yasima: Är het mi abghängt. Är isch verschwunde.

Berta: Ach, es git schlimmers.

Yasima: David ellei im Gländ, das isch gföhrlich

Irene: (kommt vorsichtig aus dem Blockhaus) Isch är wäg?

Sisu: (will auf Irene zugehen) Ich Berta,. du...

Berta: (streng) Sisu!

Sisu: (hält beleidigt inne) Bla bli blum....

Irene: Was isch plötzlich mit em Sisu los?

Yasima: D Berta isch do dra schuld.

Berta: (stolz) Jo genau.

Irene: (zu Yasima) Wo isch mi Maa? Het är sini Synagoge gfunde?

Berta: Di Maa isch verduftet! Also früehner isch....

Irene: (böse zu Berta) Mueter! (zu Yasima) Wo isch är?

Yasima: Das weiss ich nit! Är isch mir abghaue.

Berta: Typisch! Früehner isch....

Irene: (wütend) Mueter, wenn du no einisch "früehner" seisch, denn schiess ich di uf e Mond: Isch das klar!?

Berta: (beleidigt) Jo, jo, ...alles klar. (setzt sich)

Irene: (*zu Yasima*) Suech bitte mi Maa, Yasima.

Yasima: Guet, mach ich. (zu Sisu) Du kommen mit mir. (beide hinten rechts ab)

9. Szene:

Irene, Berta, Yasima, David

Berta: (begeischert) Ich finds do super. "Actions Urlaub auf dem Bauernhof".

Irene: Super!? Gang emol ins Huus und suech d Kuchi. Wenn du unterwägs zuefällig in e Rum kunsch, wo in dr Mitti e Loch im Bode isch und stinggt, dass es für d Insekte e Freud isch, denn bisch du uf dr Bängelschissi und nit in dr Kuchi.

Berta: Das isch doch guet. Also früehner....

Irene: (einfallend) Mueter! D Kuchi ha ich nonig gfunde.

Yasima: (im off) Ka mir emol öbber hälfe!?

David: (im off) Mensch, passe sie doch uf. Das tuet weh ...oder?

Irene: (erschrocken) Jesses Maria! Was isch do los? (eilt hinaus)

Berta: Jetzt hän mir dr David wieder. Mischt!

Irene: (kommt mit Yasima und dem verletzten David. Sie stützen David. Zu Yasima) Kum, mir lege ihn uf e Tisch

David: (seine Kleider sind zerrissen. Am Bein hat er eine blutende Wunde und in der Schulter steckt ein Pfeil. Er stöhnt vor Schmerzen) Ohhhh, ohhh....

Irene: (legt jetzt mit Hilfe von Yasima David auf den Tisch)

Berta: (zu David) Bisch du tot?

David: (belehrend zu Berta) E jüdisches Sprichwort seit, "wirklich tot sind nur jene, an die sich niemand erinnert". Ich hoff, dass du di an mi erinnerisch, oder?

Berta: Jo, leider. Früehner isch....

Irene: Mueter! (schaut zu David) Was mache mir jetzt mit däm Pfil?

Berta: (schnell) Riss ihn use!

Irene: Nei, das ka ich nit.

Berta: (genüsslich) Ha, ich scho. (zieht den Pfeil mit Genuss raus)

David: (schreit vor Schmerz) Auahhhh!!! Bisch du verruckt?

Berta: (schaut den Pfeil an) Mit so eme schöne Pfil ha ich e Vogel

abgschosse.

Irene: (zu Yasima) Was mache mir jetzt?

Yasima: Ich hol am beschte dr Sisu. Das isch e "Wundermedizienmaa".

(hinten rechts ab)

Irene: (zu Berta) Hol warms Wasser.

Berta: Wo?

Irene: (*überlegt*) Das isch e gueti Froog.

Berta: Also früehner....

Irene: Mueter!

10. Szene:

Irene, Berta, David, Urs

Urs: (kommt mit einer Holzkische mit Deckel herein Die Kiste ist etwa so gross wie eine Obstharasse. Ebenfalls hat er einen kleinen Kessel dabei) Was isch denn do los? (stellt Kiste und Kessel an der Holzmauer ab)

David: (stöhnend) Nach was gsehts denn us?

Urs: (verzweifelt) Und scho wieder e Froog!

Irene: D Yasima het ihn eso gfunde.

Urs: (schaut sich die Wunden an) Aha, Wölf. Bisch du usserhalb vom Gländ

gsi?

David: (störrisch) Nei, worum?

Urs: Unseri mohammedanischi Yasima würd jetzt sage..."Du stolperst zuerst über die Zunge als über die Füsse"- Also, Bisch du usserhalb vom Gländ gsi?

David: (kleinlaut) Jo.

Urs: (drängend) Wo isch das passiert?

David: Bim hinterschte Teil vom Gländ ha ich d Yasima abghängt und bi zu eme Tor ko. Ich ha gmeint, dört hiter däm Tor sig mi Synagoge. Ich bi use gange, s Tor het sich automatisch gschlosse und ich bi vo wilde Bestie überfalle worde. Das isch doch schrecklich, oder?

Irene: (entsetzt) Ach du mini Güeti!

Urs: Das sin keini Bestie, das sin ganz normali Wölf.

David: Ebbe. Die Bestie hän mi fascht gfrässe.

Berta: Gute Appetit!

Irene: Mueter!

Urs: Du hesch vergässe e Froog d stelle, David

David: (böse) Läck mi doch! (erzählt weiter) Denn sin plötzlich so wildi Menschfrässer wie dr Sisu uftaucht und hän d Wölf mit Pfil und Boge vertriebe. Ich ha welle verdufte, do het mi e Pfil vo so eme Kannibal in dr Schultere troffe.

Berta: Nur in dr Schultere?

David: (weinerlich) Ich will nit stärbe. "Der Mensch soll leben, schon der Neugier wegen, oder?

11. Szene

Irene, Berta, Yasima, David, Urs, Sisu

Urs: (schaut sich die Wunden nochmals an) Du stirbsch nit. Du hesch Glück ka.

David: E jüdisches Sprichwort heisst " Um mein Glück musste ich kämpfen. Die Probleme gibt's immer umsonst". Stimmt oder?

Berta: (abweisend) Kämpfen? Du?

Yasima: (kommt mit Sisu von hinten rechts herein. Zu Urs) Ach, guet dass sie do sin.

Sisu: (geht auf Urs zu) Ich Berta, ...du schöner Mann (will ihn umarmen)

Urs: (abwehrend) Sisu! Spinnsch du?

Sisu: (beleidigt) Bla blum bedu bad....

Urs: (zu Yasima) Bring David in unser Lazzaret. Sisu söll ihn verarzte.

David: (entrüstet) Sicher nit! Dä Typ het mi welle verschiesse und uffrässen. Ich bi doch nit läbensmüedoder?

Urs: (bestimmt zu David) Kei Wiederred! (zu Yasima) Also, ab mit ihm!

Yasima: (führt mit Sisu zusammen den schimpfenden David hinten rechts ab)

12. Szene Irene, Berta, Urs

Urs: (schaut Yasima und Sisu nach) Was isch nur mit em Sisu los? Är het sich veränderet.

Berta: (stolz) Das ha ich fertig brocht.

Urs: Irgendwie isch är wie alkoholisiert gsi.

Irene: (nimmt Bertas Whiskeyflasche hervor) Do lueg, d Berta und dr Sisu hän zämme trunke.

Urs: (entsetzt) Was!? (nimmt Flasche zu sich) Berta! ...Alkohol! (wütend) Do nit! (steigt auf die Leiter an der Mauer, leert den Inhalt aus und wirft die Flasche weg) So, das wärs gsi (kommt wieder nach unten)

Berta: (entsetzt) Spinnsch du! Das isch mi Fläsche!

Urs: Das isch di Fläsche gsi!

Berta: Was wird mi Sisu derzue sage?

Urs: (überrascht) Di Sisu?

Irene: Urs, ich find di Reaktion e Bitz übertriebe. Was isch denn derbi, wenn d Berta mit em Sisu zämme öbbis trinke. Immerhin sin mir do jo in de Ferie, oder?

Urs: In de Ferie?

Berta: (einfallend) Jo, das find ich au.

Urs: (belehrend) Scho d Indianar sin vo uns mit Alkohol vergiftet worde. Alkohol isch dr Hauptgrund derfür gsi, dass die indianischi Kulur untergange isch. Ebefalls d Inkas, d Mayas, und d Aborigines usw. Do, im neue Paradies wird das nit passiere. Do wird ich persönlich derfür sorge. (Stellt, die von ihm mitgebrachte Kiste und den Kessel, auf den Tisch. Während dem folgenden Gespräch verklebt Urs den Zwischenraum zwischen Kiste und Deckel mit einer Masse aus dem Kessel)

Irene: (zu Urs) Ich ha welle e Kaffi koche. Wo isch dä versorgt?

Urs: Negativ! Es git do kei Kaffi.

Berta: Wie wär's mit Schwarztee?

Urs: Negativ! Schwarztee gits do au nit. S einzigi, was es do könnt gäh isch heisse Brennesseltee und Brennesselsaft,

Irene: Was heisst "könnt gäh"?

Urs: Falls dir so öbbis wänd, müend dir in dr Kuchi Wasser koche.

Irene: Jetzt kömme mir zum nächschte Problem. Wo isch d Kuchi?

Urs: (zeigt zum Blockhaus) Durch die Türe kunnsch du diräkt in d Kuchi.

Irene: (entsetzt) Das söll e Kuchi si! Do hets kei Pfanne, kei Kombination, kei Wasser, kei Gschirrwäschmaschine, kei Steamer, kei Mikrowälle, kein Geschirr ...nur e Loch im Boden.

Berta: Das isch s WC!

Urs: (*zu Berta*) Nei Mueter, s WC isch witer hinte.

Berta: Jo, jo, ...bi de Insekte.

Irene: Wie söll me ohni Kochhärd koche, he?

Urs: (belehrend) Das Loch isch e raffinierte Erdofe. Mit däm Erdofe ka me alles koche, grille und backe ... alles was de willsch.

Irene: (gestresst) Haha! Söll ich jetzt Wasser in das Loch giesse, aazünde und zum koche bringe?

Urs: Nei. Pass uf Irene

Berta: (einfallend) Ich au?

Urs: Jo Mueter, du au! (weiterfahrend) An dr Wand hänggt e Sack us Büffelläder. In dä Sack tuesch du s Wasser.

Irene: Und wohär nimm ich s Wasser?

Urs: Us em Ziehbrunne hinter em Huus.

Irene: (entgeistert) Ziehbrunne!? Das wird jo immer besser! Und denn?

Urs: Ich gang emol dervo us, dass du es schaffsch, s Wasser us em Ziehbrunne in Büffellädersack z tue....

Berta: (einfallend) Das isch jo nit so kompliziert. Frühner isch....

Irene: (*drohend*) Mueter! (*setzt Urs*) Und wie bring ich das Wasser zum koche im Büffellädersack, he?

Urs: Du machsch im Erdofen Füür, legsch grossi Stei ine bis si ganz heiss sin. Denn nimmsch die Stei us em Füür und legsch si in Sack wo s Wasser drin isch.....fertig

Irene: (ungläubig) He?

Urs: Du wirsch stune, wie schnäll das Wasser zum koche kunt.

Irene: (schaut ihn ungläubig an) Du spinnsch! Und wie bitte macht me e Füür? Es het niene ein Zündhölzli, Füürzüg und Papier.

Berta: Also früehner....

Irene: Mueter! (zu Urs) Also wie?

Urs: Du nimmsch e Holzbohrer, ribsch so lang bis Hitz entstoht und das bereitglegti dürri Moos entzündet ... und scho hesch di Füür (immer noch mit dem Abdichten der Harasse)

Irene: Du spinnsch (schaut jetzt zur Harasse) Was machsch du do eigentlich?

Urs: Ich verkläb dr Deckel luftdicht ab mit Weihrauchharz.

Irene: Für was söll das guet si?

Urs: Damit ich die Kischte ka vergrabe.

Irene: Was isch in däre Kischte?

Urs: Das isch Geheim.

Irene: (genervt) Und wenn wird das "Gheimnis" glüftet?

Urs: In öbbe 100 Joor. (ist nun fertig mit der Harasse)

Berta: (zu Irene) Di Brueder isch verruckt!

Irene: Mueter, s erschte Wort vo dir wo stimmt (*zu Urs*) Ich will sofort wieder Heim!

Urs: Do bisch du daheim (ruft ins Off) Yasima!

Irene: (hysterisch) Ich will Heim, ...sofort! (nimmt ihr Handy hervor. Zu Berta) Ich bstell jetzt e Taxi und denn verschwinde mir. (wählt Nummer) Mischt! Kei Empfang!

Urs: Do hesch kei Empfang. Und wenn, denn hät das Taxi sicher kei Benzin me. (nimmt ihr das Handy weg und wirft es über die Mauer) Das bruchsch do im Paradies nümme.

Yasima: (entrüstet) He, spinnsch du!? Das isch s neuschte Modäll gsi und het viel Gäld koschtet.

13. Szene

Irene, Berta, Asima, Urs,

Yasima: (kommt von hinten rechts) Chef?

Urs: (*zu Yasima*) Es isch sowit. Wenn du s erledigt hesch, kunsch mit em Sisu wieder zu mir.

Yasima: Alles klar. (hinten rechts ab)

Irene: (misstrauisch) Was isch "sowit"?

Urs: Dass ich ändlig Nägel mit Köpf mache muss.

Irene: Weisch du was? Sobald mir wieder daheim sind, gosch du möglich schnäll zu Psychiater! Du bisch doch nit ganz normal. Kei Wunder, het di di ex-Frau verloh.

Urs: Loss mi ex-Frau us em Spiel.

Irene: Ich verlang, dass mir jetzt unverzüglich abfliege!

Urs: (bestimmt) Mir blibe do! (man hört jetzt eine heftige Explosion im Off)

Berta: (erschrickt und versteckt sich unter dem Tisch)

Irene: (erschrocken) Was isch das gsi?

Urs: Lueg emo über d Holzmuur.

Irene: (steigt auf die Leiter und schaut über die Mauer. Erschrocken) Nei!! Das ka nit si! (kommt wieder herunter und setzt sich geschlagen an Tisch) Dr Helikopter!

Berta: (kommt unter dem Tisch hervor) Was isch mit em.....

Irene: (einfallend) Wäg! Explodiert! Är brennt! (zu Urs) Was hesch du gmacht!?

Berta: (begreift nit) Dr Helikopter isch wäg?

Irene: (entsetzt zu Urs) Wie kömme mir jetzt wieder vo do ewäg?

Urs: (*zu Irene*) Hesch es immer nonig begriffe? Mir blibe do ... im neue Paradies.

Berta: Es git Mensche, do froog ich mi, ob dr Kopf nur e Kopie vom Füdle isch. Also früehner

Irene: Mueter!

Berta: (befehlerisch) jetzt loss mi usrede! Früehner het dr Urs Angscht ka vor dr Zuekunft, hüt het d Zuekunft Angscht vor em Urs.

Irene: Mueter, ich weiss wie mi Zuekunft usgseht.

Berta: Düschter, ...sehr düschter.

Irene: (kämpferisch zu Berta) Ach was! Pack dini Sache Mueter! Mir verschwinde!

Urs: (zu Irene) Wohi?

Irene: Heim.

Urs: Und wie bitte?

Irene: Isch mir egal! David wird scho e Lösig finde. Mir göhn z Fuess oder mit em Ross.

Urs: Im Umkreis vo 2000 Kilometer findet dir kei Zivilation

Berta: Mir bruche kein Zivilisation. E Helikopter, Auto oder Zug längt uns.

Urs: Hän dir vergässe, was em David dört usse passiert isch? Dört usse hets Wölf ...massewis. Do kömmet dir keini 100 Meter wit, denn sin dir scho tot.

Irene: (setzt sich erschöpft) Um Himmels wille! Denn sin mir do g fange!?

Urs: Nei, dir sin do daheim. Im neue Paradies.

14. Szene

Irene, Berta, Yasima, David, Urs, Sisu

David: (kommt hereingehumpelt. Er hat einen Verband am Bein und an der Schulter. Begleitet wird er von Yasima und Sisu) He, was isch do los?

Irene: Lueg emol über d Mure.

Davis: Wie söll ich über die Mure luege, wenn ich nit uf d Leitere ka stoh mit mim kapute Knoche. Was isch hinter däre Mure?

Berta: Nüüt.

David: (versteht nit) Wie bitte?

Irene: Nüüt me.

David: (versteht immer noch nit) Was?

Irene: Dr Helikopter isch wäg! Mir blibe do ...im "neue Paradies".

David: (setzt sich) Sind dir wahnsinnig!?

Irene: (*zu Urs*) Was isch eigentlich los mit dir, Urs? Du bisch e wältberüehmte Mikrobiolog. Du hesch Ufträg ka vo fascht allne Ölfirmene. Du bisch angaschiert worde vo vielne Regierige wie de USA, Canada, Saudi Arabie, Kuwait Oman usw. Du hesch Erfolg ka bi dr Bereinigung vo Ölkatastrophe in fascht allne Wältmeer. Du bisch e erfolgriche Züchter vo Ölvernitende Bakterie. Also, was isch los?

David: Was mit ihm los isch?? Dä het e Knall! (macht spinnzeichen)

Berta: Dä spinnt!

Irene: Mueter, halt jetzt di Klappe! (zu Urs) Also, was isch los?

Urs: (*zu Irene*) Du hesch Rächt. Ich bi e erfolgriche Bakteriezüchter und Mikrobiolog gsi. Jetzt bi ich numme no e Verbrächer und Terrorischt!

Berta: Ohh, es wird jo immer schlimmer mit däm.

Urs: (weiterfahrend) D Zucht vo de ölvernitende Bakterie isch usser Kontrolle ko.

David: Und?

Urs: In e paar Wuche oder Täg gits uf dr ganze Wält kei Öl me.

Berta: Ach, das isch doch nit so schlimm. Denn ässe mir dr Salat nur mit Essig und d Auto bruche jo Benzin.

Irene: Mueter, halt jetzt ändlich din Klappe! (zu Urs) Das isch e Witz ...oder?

Urs: Leider nei!

David: Dä will sich numme wichtig mache.

Urs: D Menschheit wird sich gegesitig zerfleische und vernichte. Do, im "neue Paradies" hän mir e Überläbenschance.

Irene: Worum hesch du uns do ane brocht?

Urs: Unseri Mueter, will sie unser Mueter isch

Berta: Viele Dank

Urs: (weiterfahrend) Di Irene, will du mi Schwöschter bisch und vor allem bisch du au no Lehrerin.

David: Und worum bi ich do? Uf die Antwort bi ich aber neugierig.

Urs: Du bisch immerhin mi Schwoger. Usserdäm bisch du Architekt und hesch dr jüdisch Glaube.

David: Das isch bis jetzt für di nit wichtig g si.... oder?

Urs: Wenn mir die letschte Mensche uf däre Wält sin, find ich es wichtig, dass fascht alli Religione verträte sin. Ich bi Chrischt, du läbsch dr jüdischi Glaube, d Yasima isch Muslim und im Norde vom gsicherete Gländ läbe e paar buddischischi Mönch. Dr Stamm vom Sisu läbe nach ere Naturreligion.

David: Jo, die Buddischte ha ich bim Usritt gseh. Die hän e richtigs Kloschter. Wo isch denn mi Synagoge?

Urs: Die söllsch du als Architekt us Holz baue. Ebefalls e Kirche und e Moschee.

Irene: Was isch mit däre Yasima und de Wilde Kanibale? (zeigt auf Sisu)

Yasima: Ich bi mit mine Lüüt für d Landwirtschaft zueständig. Obst, Gmües, Frücht und Getreideanbau sin unseri Ufgobe. Alli 150 Personen kenne sich dermit gut us.

Berta: (begreift noch nit) Gits kei Supermärkt?

Irene: Mueter! (zu Urs) Und dr Kannibal. Was macht är?

Urs: Sisu und si Stamm vo dr Andmananeisle sin für unseri Sichrheit zueständig.

Berta: (lacht) Mit Pfil und Boge!?

Urs: (*erklärend*) Unser Gländ het e Längi und e Breiti vo 10 Kilometer. Usserhalb vo däm Gländ isch es tötlich. Sisu und sini Lüüt bewache dr Zaun, schiesse d Wölf ab und göhn für uns uf d Jagd. Usserdäm zeige si uns wie me us Holz und andere Naturprodukt Gebruchsgegeständ härstelle ka, wie me Fäll bearbeitet, wie me Füür macht, …eifach alles was mir in der Wildnis müen wüsse. Au für die Medizinischi Betreuig sin si zueständig. Das si hervorragendi Medizinmänner.

David: Also, das ka ich bestätige. Die Salbi, wo si mir uf mi schrecklichi Wunde g schmirrt hän, het Wunder bewirkt. Ich ha keini Schmärze me. Was isch das für e Salbi g si?

Yasima: Die Wundersalbi hän d Medizinmänner sälber härgstellt us Wolfsniere und Marderhode.

David: (entsetzt) Pfui! Und das isch jetzt uf miner Hut?

Irene: (zu David) Es het aber gholfe, ...oder?

David: (kleinlaut) Jo, scho, aber....

Urs: Dir kennet jetzt unseri Situation. Ich mach dr Vorschlag, dass mir uns jetzt tüen verpfläge und denn göhn go schlofe. Morn am Morge Ritte mir denn alli ins Gländ und ich zeig euch alles. Wär jetzt no vo do wäg will, dä söll jetzt go. Do isch "s neue Paradies" und dusse in dr Pampa isch d Höll los. (ein paar Sekunden isch es still)

David: Damit ich alles richtig verstoh. Ich verbring mi ganzes Läbe do und bau e Synagoge, e Kirche und e Moschee us Holz.

Urs: Jo, ... und e Schuel.

Irene: (*überrascht*) Für was bruche mir do in dr Pampa e Schuel? Wo sin do Kinder? Sehsch du do neume Kinder?

Urs: Nei, nonig, aber für d Erhaltig vo dr menschliche Rasse müen mir für Nochwuchs sorge.

Irene: (zynisch) Ha, und wie söll das in unserer Situation goh?

Berta: (zu Irene) Hesch es Vergässe wie das goht? Früehner isch....

Irene: Mueter! (zu Urs) Hesch au emol öbbis vo Inzucht gläse?

Urs: Du bisch e Frau, dr David isch e Maa, ich bin e Maa und bim Sisu und de Andamane und em Volk von dr Yasima hets au gnueg Fraue und Männer um....

Irene: (entsetzt einfallend) Urs, du meinsch do dermit, dass mir uns durenander verm.....

Berta: (freudig) Super, ...Ich nimm dr Sisu!

Sisu: (kommt auf Berta zu) Ich Berta, ...du schöner Mann... (machen Nasengruss)

Irene, Urs: (entsetzt) Mueter!!

Vorhang

2. Akt

1. Szene:

Donna, Jenny, Sisu

(Am nächsten Morgen im Morgengrauen. Wenn der Vorhang aufgeht ist es halb dunkel. Man hört ein Flugzeug in grosser Höhe näher kommen und wieder entfernen. Dann im Off die Landung von Fallschirmspringer.)

Jenny: (kommt mit Fallschirmbekleidung, gezogener Pischole und Taschenlampe von hinten rechts hereingeschlichen. Ins Off) Frau Donna Basten, d Lag isch gsicheret. (Leuchtet mit Taschenlampe das Gelände aus)

Donna: (kommt auch von hinten rechts, auch in Fallschirmbekleidung und Taschenlampe herein) Wow, das isch e geile Sprung g si. Ha gar nit g wüsst, dass Fallschirmspringe so super geil isch. Das ha ich no nie gmacht, aber ich ha emol bim Google-Earth irre schnäll ane zoomt. E richtig Adrnalinsprützi. (überschwänglich) Jippi Jeh!

Jenny: (setzt Finger an die Lippe) Pssst Miss Energieminischerin! Mir sötte lislig si. D Bewohner sötte nonig wüsse, dass mir do sin. (schaut sich um) Mir sötte unseri Fallschirm.Klamotte uszieh und verschwinde loh. (zeigt auf die Leiter und zieht den Helm und den Fallschirmkombi aus)

Donna: (zieht ihre Fallschirmklamotten auch aus) Ich ka aber nit uf d Leitere stige. Ich bi emol als Kind vo ere 10 Meter hoche Leitere abstürzt.

Jenny: Ohh! Hän si sich schwär verletzt?

Donna: Nei, ich ha Glück ka. Ich bi erscht uf dr erschte Sprosse gstande.

Jenny: Aber auf dr Karriereleitere isch es steil ufwärts gange, oder?

Donna: Jo, jo, ... aber.... um als Frau so schnäll uf dr Karriereleitere uffe z ko mues me scho einigi Körperlichisage mir emol eso ...Aktivitäte ertrage, wenn si wüsse, was ich mein.

Jenny: Oh jo. Ich weiss vo was si rede. ... Männer! E Hund versaut uns dr Teppich, ... e Maa s Läbe (ist nun auch fertig mit dem ausziehen des Fallschirmkombi. Sie isch jetzt mit einem schwarzen eleganten Hosenanzug bekleidet. Zu Donna) Gän si mir bitte ihri Fallschirm-Klamotte. Ich loss si hinter däre Holzmure verschwinde.

Donna: (gibt die Sachen. Ist jetzt in einem Jupe und einer weissen Bluse bekleidet)
Prässiere si bitte!

Jenny: (steigt mit den Sachen auf die Leiter, schaut über die Mauer und erschrickt) Achtung!

Donna: Was isch los! (schmeisst schnell beide Helme in die Kiste mit den Ameisen)

Jenny: Psst. (kommt vorsichtig mit den Klamotten wieder von der Leiter) Do usse schliche dunkli g Stalte ume mit Pfil und Boge.

Donna: Misch! Hän si uns bemerkt? (stutzt) Mit Pfil und Boge?

Jenny: (man hört Geräusche) Achtung, do kunnt öbber Mir verstecke uns in däm Schuppe. (beide rechts in den Schuppen ab)

Sisu: (kommt von hinten rechts mit gespanntem Pfeilbogen hereingeschlichen. Er schaut sich vorsichtig um. Dann steigt er auf die Leiter und redet über die Mauer mit seinen Leuten) Bimo basi bum bum... (steigt wieder von der Leiter, schleicht zum Blockhaus, sieht hinein und geht dann hinten rechts wieder ab)

2. Szene:

Donna, Jenny

Jenny: (Strckt den Kopf aus der Türe vom Schuppen und kommt dann heraus. Zu Donna) Alles klar. Si könne wieder ko.

Donna: (kommt aus dem Schuppen) Eigeartig!

Jenny: Was?

Donna: Die Mensche mit Pfil und Boge. Hoffentlich sin das keini Kannibalen.

Jenny: (*mit Finger vor den Mund*) Pssst! Nit so lut! Mir sötte vorsichtig si, suscht frässe die uns no zum Früehstück

Donna: (macht die Kiste vor dem Schuppen auf. Schreit erschrocken) Hiiiii! Ameise! (macht die Kische schnell wieder zu) Was mache denn die Ameise in däre Kischte?

Jenny: (mit Finger vor den Mund) Pssst!

Donna: (fragend) Was macht dä bekannti Mikrobiolog Urs Weber in däre gottverlassene Pampa?

Jenny: Das goht mi nüt aa. Ich ha nur dr Uftrag si z beschütze und dä Urs Weber nach Amerika z bringe.

Donna: (verwundert) Isch ihne ufgfalle, dass es do usgseht wie in dr Steizyt?

Jenny: Nei. (leuchtet mit Taschenlampe umher)

Donna: Alles us Holz. Kei Glas, kei Eisen, kei Plastik......

Jenny: (einfallend) Stimmt. Kei PC, kei Auto, kei TV-Grät, kein Gschirrwäschmaschine ...nüt....

Donna: Mir müehn sehr vorsichtig si.

Jenny: Sag ich jo. Mir hän e Uftrag z erfülle.

Donna: Genau. Mir müen dä Weber in d Finger biko. Dä Mensch isch die letschti Hoffnig für die ganz Menschheit.

Jenny: (aufschneiderisch) Nur kei Sorg! Mir schnappe dä wichtig Typ scho. Mir verstecke uns vorläufig im Schuppe und warte uf e Morge.

Donna: Ok, ...si sin jo für mimi Sicherheit verantwortlich. (beide rechts ab in den Schuppen)

3. Szene:

Urs, Irene, Yasima

(Es wird Tag. Die Bühne wird nun langsam erhellt)

Urs: (kommt mit Yasima vom Blockhaus. Zu Yasima) Hesch du s Früehstück vorbereitet?

Yasima: (hat die Kleider und Schuhe von Irene, Berta und David auf dem Arm) Alles erledigt. Dr Hirsebrei isch kocht, d Holztäller und Holzlöffel deckt. (zeigt auf die Kleider) Was mach ich mit däne Kleider?

Urs: Verbrenn alles!

Yasima: Wird gmacht.

Urs: Nochhär sattle bitte unseri Ross für dr Besichtigungritt mit unsere "Gäscht".

Yasima: Wird erledigt. (hinten rechts ab)

Urs: (geht zur Türe vom Schuppen und will diese aufmachen)

Irene: (kommt vom Blockhaus herausgestürmt. Sie hat nun einen Wollpullover, Leinenhosen und Holzschuhe an. Giftig zu Urs) Halt, du blibsch do!

Urs: (schaut sie an) Hübsch g sehsch du us in dim neue Outfit.

Irene: (wütend) Wo sin mini Kleider?

Urs: Verbrennt.

Irene: Was!? ... Verbrennt!? (wütend) Spinnsch du!? Das sin Kleider gsi vom Calvin Klein! Die hän sehr viel Gäld koschtet!

Urs: (beschwichtigend) Reg di ab. Kleider bruchsch du im "neue Paradies" nümme.

Irene: (wütend) Ich pfiff uf das "Paradies"! Ich

Urs: (einfallend) Mach was du willsch. Nimm zerscht s Morgeässe zu dir. Mir hän hüt e lange Ritt vor uns.

Irene: Morgeässe!? Und was bitte?

Urs: Es stoht alles in dr Kuchi bereit.

Irene: Kuchi?! Das isch ...(*überlegt*) ...ach, läck mi doch! (*ab ins Blockhaus*)

Urs: Ganz sicher nit. (hinten rechts ab)

4. Szene:

Irene, David, Berta, Jenny Urs

David: (Kommt aus Blockhaus. Auch er ist in einem Wollpullover, Leinenhosen und Holzschuhe bekleidet. Er bringt zwei Holzteller mit Hirsebrei herein) Was isch au das für e Frass? (stellt die Teller auf den Tisch) Scheisse, jetzt ha ich s Bschteck vergässe. (ab ins Blockhaus)

Jenny: (kommt vorsichtig aus dem Schuppen) Ahh, ändlich öbbis zum Ässe. (nimmt die Teller und ab in den Schuppen)

Irene: (kommt mit zwei Holzlöffel aus dem Blockhaus. Schaut auf den Tisch. Ruft ins Blockhaus) David, wo sin d Täller?

David: (im off) Uf em Tisch!

Irene: (ruft ins Blockhaus) Uf em Tisch?

David: (im off) Jo.

Irene: D Täller sin wäg! (ab ins Blockhaus)

Jenny: (kommt mit den immer noch vollen Tellern aus dem Schuppen) Pfui, das ka me jo nit ässe. Das schmeckt nach Scheisse. (stellt die Teller auf den Tisch und ab in den Schuppen)

Irene: (kommt mit David aus dem Blockhaus) Wenn ich doch sag. Alli Täller sin... (sieht jetzt die Teller auf dem Tisch) ...wäg.

David: (schaut die Teller an. Besorgt und fragend zu Irene) D Täller sind weg?

Irene: Jo, du hesch d Täller do ane g stellt und jetzt sin si wäg. (nimmt ein Teller in die Hand) Phuu, ich glaub, mi Juckst im Hirni.

Berta: (kommt kratzend in Wollpullover, Leinenhosen und Holzschuhen aus dem Blockhaus) Nei, mi Juckst am ganze Körper! Ka mir öbber dr Rugge kratze? (setzt sich und legt den Oberkörper auf den Tisch)

Irene: (kratzt Berta den Rücken) Isch guet eso?

Berta: (gibt Anweisungen) Nei nit so hoch, ...mehr links, ...e bitz abe, ...Ahhh! Genau dört,jo.

Irene: (kratzt jetzt kräftig)

David: (zu Irene) Du muesch kei Loch bohre, nur kratze! Das kasch du doch, oder?

Irene: (zu David) Halt d Klappe! willsch du kratzen!

David: (setzt sich) Nei, nei ... um Gottes Wille! Do hets sicher Lüüs und Zecke. Die Fäll uf däre Britsch sind sicher e Seuchenhärd und voller Ungeziefer.

Berta: (steht schnell auf) Ungeziefer! Ameise! (zeigt auf die Kiste) Die Kischte isch voller Ameise! (sieht jetzt die Teller auf dem Tisch) Ohh, Früehstück! Wohär hän dir die Täller?

David: (zu Berta) Die Täller sin wäg.

Berta: (versteht nicht) He?

David: Die Täller sin nit do!

Berta: Aber ich g seh si doch (zu Irene) Spinnt di Maa?

Irene: (spontan) Jo, ...also ich mein.....

Berta: (nimmt eine Löffel und fängt gierig an zu essen) Hmmm, das schmeckt guet.

David: (nimmt den anderen Löffel und fängt auch an zu essen, spuckt aber alles schnell wieder raus) Pfui, das schmeckt eso, wies us gseht.

Urs: (kommt jetzt herein) Und wie g sehts us?

David: Grauehaft! Was isch das für e Frass?

Urs: Dir sin undankbar. Yasima het für euch s Früehstück kocht und ihr ässet es nit.

Irene: Mir wänn e richtig guets Morgeässe. Eier, Schinke, Zopf, Müessli usw. Nit so e undefinierbare grusige Brei.

Urs: Ab Morn könnet dir e richtigs und guetes Ässe ha....

David: (einfallend) Wird au langsam Zyt, oder?

Urs: (weiterfahrend) ...aber ihr müend es sälber koche.

Irene: (abschätzig) Koche? Wo?

Urs: In dr Kuchi.

Irene: (abschätzig) Kuchi? Hahaha

Urs: Yasima zeigt euch wie me guets Ässe in unserem Erdofen zuebereite ka. D Betty Bossy würd Freudeträne in d Augen biko.

David: (zu Urs) Und wo isch jetzt die "Superköchin" Yasima?

Urs: Sie erwartet uns bi de Ross. Mir besichtige uns hüt unser Gländ

David: Was gits denn do z gseh?

Urs: Wo bi uns im "neue Paradies" s Gemües, s Obscht, s Getreide pflanzt wird, …wo d Hüehner, d Schof, d Rinder, d Säu, d Kamel, d Ross und d Fisch züchtet wärde. D Wälder und kleine Seen wärde euch au begeischtere.

David: (abschätzig) Ah, e kleine Schuelusflug?

Urs: (resolut) Also los, mir bräche uf!

Berta: (begeischert) Super! Was für ein Gaul bikum ich? Ich will e schwarze Schimmel!

Urs: (zu Berta) Mueter, du blibsch do! Du kasch nit Ritte.

Berta: Aber sicher ka ich Ritte.....

Urs: (einfallend) Du blibsch do, baschta. (zu den anderen) Also los, göhn mir. (geht mit Irene und David hinten rechts ab)

5. Szene: Berta Sisu

Berta: (beleidigt) Das isch wieder typisch mi Sohn. Was mach ich jetzt so ganz ellei do? (schaut zu der Ameisenkische) Ah, ich ha jo no mini Ameisen. (macht den Deckel auf und staunt) Was isch denn das? (nimmt den Fallschirmhelm heraus) Für was bruche d Ameise so Helm? (setzt sich den Helm auf den Kopf) Super! Passt genau. (da der Helm voller Ameisen ist fängt sie plötlich an zu schreien) Hiiii! Ameise! Das krapplet am ganze Kopf! (versucht vergeblich, sich den Helm abzuziehen) Hilfe! Ich wird gfrässe! (rennt hilflos umher)

Sisu: (kommt von hinten rechts hereingesprungen) Blum blo blerr.

Berta: (stösst mit Sisu zusammen) Sisu! Bitte hilf mir! (zeigt auf den Helm)

Sisu: (zieht den Helm von ihrem Kopf und schaut ihn verwundert an) Bluu berf blabal

Berta: (schüttelt heftig den Kopf) Pfui! Überall Ameise! (schüttelt wieder den Kopf)

Sisu: (schaut den Helm wieder an) Brin brum baser (setzt sich den Helm auf den Kopf und lacht) Hihihi... (mit Pfeil und Bogen macht er einen Freudentanz)

Berta: (bittend) Sisu, mi Kopf isch voller Ameise! Nimm die Ficher wäg.

Sisu: (setzt Berta auf einen Stuhl und fängt an die Ameisen aus ihren Haaren zu nehmen. Wenn er eine hat, dann steckt er diese in den Mund) Baah bus bembem. (es soll so ausehen, wie wenn sich Affen lausen)

6. Szene:

Berta, Sisu, Jenny Donna

Jenny: (kommt mit Donna ungesehen aus dem Schuppen. Sie hat die Pistole gezogen. Leise zu Donna) Das isch jo wie im Zoo.

Donna: "Der Affe laust den Affen". Sind mir do auf em "Planet der Affen"?

Jenny: Schiint so. "Die ersten Menschen sind nit die letzten Affen". (zu Berta und Sisu) Hände hoch und keine Bewegung!

Berta: (springt erschrocken auf) Hiiiii!

Sisu: (packt und spannt seinen Bogen) Brrr bloom blee

Berta: (zu Sisu) Sisu, nit schiesse. Das sin jo nur Fraue ...die du nicht

können essen!

Sisu: (nimm Bogen wiederwillig runter) Bla bla bla

Berta: (zu Jenny) Spinne sie? Sin si läbensmüed?

Jenny: (zu Berta) Was heisst do "nur Fraue"? Und was ka me nit ässe?

Donna: Was mache si do?

Berta: (gereizt) Uf e Buss warte.

Jenny: So alti Frau, si sin öbbis g froggt worde.

Berta: (beleidigt) Die "alti Frau" het Gedächtnisschwund.

Donna: Nonemol, ...was mache si do?

Berta: Ameise vom Kopf entfärne, was suscht.

Jenny: (realisiert jetzt dem Helm auf dem Kopf von Sisu) Wohär hän si dä Helm?

(zieht Sisu den Helm ab)

Sisu: (protestiert) Bui bliu bloor

Berta: (zeigt auf die Ameisenkiste) Aus däre Kischte.

Donna: (macht die Kiste auf) Ahh, do isch jo au mi Helm. (während sie ihren

Helm anzieht) Ha nümme g wüsst, wo ich ihn......

Berta: (warnend zu Donna) Halt! Nit anzieh!

Donna: (wegen den Ameisen fängt sie an zu schreien) Hilfe! E Attentat!

Jenny: (zieht Donna schnell den Helm ab) Was isch los!?

Donna: Es krapplet uf mim Kopf!

Berta: (lacht schadenfroh) Ameise!

Donna: (setzt sich) Ohhhh!

Jenny: (fängt an die Ameisen vom Kopf zu nehmen) Ach du Scheisse!

Sisu: (nimmt die Ameisen die Jenny gefunden hat und steckt diese in den Mund)

Buuu beeet blas

Jenny: (schaut Sisu an, Zu Berta) lsch dä Typ verrückt?

Berta: Eso verrückt wie Sie. Wohär kömme si überhaupt?

Donna: (immer noch von Jenny geputzt) Vo Amerika.

Berta: Aha, und wie kömme si do ane?

Donna: Mit em Fallschirm.

Berta: Aha, ... mit em Fallschirm vo Amerika bis do in d Pampa?

Jenny: (genervt) Mensch sin si blöd! Flugzüüg, Himmel, Fallschirm, (zeigt)

runter ...alles klar? (isch nun fertig mit Donnas Haare putzen)

Berta: Natürlich. Bi jo nit blöd, oder?

Donna: (zu Berta) Wär sin si?

Berta: (will etwas Zeit gewinnen) Ich bi nit die, wo ihr meintet, dass ich es bi.

Donna: Und wär meinn si, dass mir meine, dass si sind?

Berta: Das müen dir sälber wüsse, wär si meine, dass ich bi ...oder?

Jenny: (genervt) So jetzt, use mit dr Sproch! Wär sin si?

Berta: (zu Jenny) Wär sin si? (zu Donna) Wär sin si?

Donna: Ich bi d Donna Basten....

Berta: (eifallend) Freut mi. (streckt ihr die Hand entgegen)

Sisu: (zu Donna) Ich Berta... du schöner Mann ... (will Donna mit Nasengruss

begrüssen)

Jenny: (hebt die Pischole gegen Sisu) He, gohts no! Wäg vo dr Frau Basten!

Sisu: (will aufbrausen) Bla blok bler...

Berta: (beruhigt Sisu) Scho guet Sisu.

Donna: (zu Jonny) Mensch Jenny, wo sin mir do ane grote?

Jenny: (zu Berta) Wo sin mir do?

Berta: Im neue Paradies.

Jenny: (erstaunt) Paradies?

Donna: Wie bitte?

Berta: (belehrend) Mythologischer Ort des Glücks in Judentum, Chrischentum und Islam.....

Jenny: Mythologischer Ort des Glücks? Was söll dä Quatsch?

Berta: (zu Jenny) Wär sind si und was wänn si do?

Jenny: Mir sin....

Donna: (einfallend) Mir sin vo dr "Stiftung für gefallene Mädchen" und sueche dr Herr Weber.

Berta: Urs Weber?

Donna: Genau.

Berta: (erstaunt) Was het dr Urs Weber mit g fallen Maitli z tue?

Donna: Viel. Sehr viel.

Berta: (setzt sich) Söll är d Maitli uffange, wenn sie falle?

Sisu: (hat Donne die ganze Zeit bewundernd angesehen und gibt ihr nun einen Klapps auf den Hinter) Baaah baahh....

Donna: (entsetzt) Auahhh

Jenny: (zieht die Pistole und richtet diese gegen Sisu) Loss dä Scheiss und verschwind!

Sisu: (wütend) Brrr, broo, bemmm

Berta: (beruhigt Sisu) Scho guet Sisu. Das dörfsch du hüt Obe bi mir mache. Du gehen jetzt und passen auf ob Urs kommen.

Sisu: Bla bla bla (beleidigt ab)

Jenny: (zu Berta) Wenn kunnt dr Herr Weber zrugg?

Berta: (trotzig) Dr Herr Weber isch wieder do, wenn är wieder do isch. (man hört jetzt im off ankommende Pferde) Ich glaub är kunnt grad! Los verstecke si sich vorerscht emol im Schuppe.

Jenny: (zu Donna) Also, verstecke mir uns. (beide ab in Schuppen)

7. Szene:

Berta, Irene, David, Jenny, Donna

David: (*im off*) Nei dangge, ich bi doch nit blöd, oder? (*kommt nun mit Irene herein*) Das isch e Frächheit!

Irene: (setzt sich) Nei, das isch normal.

David: (setzt sich) Normal? Mi Arsch schmärzt vom Riite uf däm blöde Ross und jetzt söll ich dä Gaul au no absattle und striegle!? Und das söll normal si?

Berta: (lachend und sarkastisch zu David) Ich hoff, dass du e schöne und erholsame Uusflug ka hesch.

David: (böse) Berta, du hesch mir grad no gfählt. Hesch du no meh so blödi Bemerkige uf Lager?

Berta: (setzt sich) Jo, no einigi. Also früehner.....

Irene: (zu Berta) Mueter! Du......

Berta: (einfallend) ...Ich weiss, ich närv euch, aber das isch mir egal.

David: Mich nerven alle (*zu Irene*) Di Brueder isch wahnsinnig, dä het ei Geischtig-Moralische Defäkt.

Berta: (zu David) Red doch nit so gschwulle.

David: Mi Hinterteil isch gschwulle vo däm blöde Uusritt.

Irene: (*zu David*) Was mir hüt aber gseh hän isch doch hoch interresant und schön gsi, oder?

David: Willsch du di Läbe lang do in dr Pampa verbringe mit eme Psychopath als Leithammel? Ich nit! ... Willsch du wie e Neandertaler läbe? Ich nit! ... E neui Zivilisation ufbaue? Ich nit! ... Willsch du e neui Sippe gründe und Kinder vo Kannibale uf d Wält bringe? (bestimmt) Also, das will ich nit.

Berta: (zu David) Das stimmt. Du bringsch sicher keini Kinder uf d Wält. Das bikunsch au du nit fertig. Früehner isch.....

David: Halt di Klappe Schwiegermueter! Ich verschwind vo do! Wär kunnt mit?

Irene: Und wie bitte?

David: Ich wünsch mir eifach e Ängel wo mi do use holt.

Jenny: (kommt in diesem Moment mit Donna aus dem Schuppen) Di Ängel isch scho do. (nimmt ihn in den Würgegriff)

David: (erschrocken würgend) He, he, ...was söll das?

Donna: Sie kömme jetzt mit uns nach Amerika!

Irene: (zu Jenny) Löhn si sofort mi Maa los!

Berta: (*zu Jenny*) Nei, drucke sie no meh zue!

Irene: (entsetzt) Mueter!

Berta: (*zu Irene*) Ich weiss, ich närv! (*zu Jenny*) Löhn si dä Typ los. Das isch dr falschi Maa ...oder besser gseit Männlein.

Donna: Isch das nit dr Herr Weber?

Irene: Nei, das isch mi Maa David Goldberg.

Donna: (schaut David an. Zu Jenny) Stimmt, das isch nit dr Weber. Löhn si ihn los.

Jenny: (lässt ihn los) Schad. Het Spass gmacht.

Donna: (zu David) Was mache si do?

David: (*immer noch benommen*) Jo, das frog ich mi au. (*zu Donna und Jenny*) Wär sin denn si? Was mache si überhaupt do? Woher kömme sie und wie sin si an dä schrecklichi Ort ko?

Berta: (zu David) Sie kömme us Amerika mit em Fallschirm.

David: Mit em Fallschirm?

Berta: Mensch bisch du blöd! Flugzüüg, Himmel, Fallschirm, (*zeigt*) runter.. ..alles klar?

David: (beleidigt) Jo, jo, ...alles klar ...isch jo logisch. (zu Donna) Und was sueche si do?

Donna: Mir sueche dr Herr Weber

David: Weber "der Wahnsinnige"?

Jenny: Bingo.

David: Und wär sin si?

Jenny: Mir sin......

Berta: (einfallend zu David) Die beide Dame sin vo der "Stiftung für gefallene Mädchen" und sueche dr Urs.

David: (staunt) Wie bitte?

Irene: (überfordert) Was hat mi Brueder mit gfallene Maidli z tue?

David: (*zu Irene*) Ha jo immer g seit, dass di Brueder e Luschtmolch isch. Stimmt doch,...oder?

8. Szene:

Berta, Irene, David, Jenny, Donna, Urs

Urs: (ruft im off) David!

Berta: (*zu Jenny und Donna*) Oh. do kunnt jo unser Maidlischänder! Verstecke si dich nonemol im Schuppe. Mir wänn en überrasche.

Jenny: Das isch aber s letscht mol! (geht mit Donna in Schuppen)

Urs: (kommt wütend herein) David, worum hesch du di Ross nit abgsattlet und es putzt?

David: Worum söll ich das mache?

Urs: Das isch dini Ufgob nach em Ritte!

Berta: (zu David) Das find ich au. Früehner isch

Irene: Mueter, misch di nit dri!

Urs: (wütend) Mir versueche do e Zivilisation z erhalte und do mues jede si Bitrag derzue leischte.

David: Ich bin s gwohnt, dass das dr Stallmeischter macht!

Urs: Wo isch do e Stallmeischter?

David: Du hesch do 150 Nomade und über hundert Menschenfresser auf däm Gländ. Warum söll ich.....

Urs: (*einfallend*) Will mir do alli ufenander agwiese sin, damit d Menschheit überläbt. Mir sin do im "neue Paradies".

David: (abschätzig) Ha, ...und du bisch dr "Paradies-König"?

Urs: Nei, mir sin alli glich gstellt. Ich bi.....

Berta: (einfallend)dr Maidlischänder!

Irene: Mueter!

Urs: (verwirrt) Wie bitte?

Irene: (zu Urs) Du wirsch gsuecht vo dr Stiftig für "gefallene Mädchen".

Berta: (zu Urs) Pfui!

Urs: Sin dir alli verrückt worde?

Jenny: (kommt mit Donna mit gezogener Waffe aus dem Schuppen) Weber!

Hände hoch, ... Sie sind verhaftet!

Berta: (zu Urs) Das sin die Dame vo däre Stiftig für die gfallne Maidli".

Urs: (erstaunt) Was?? (erkennt nun Donna) Oh scheisse! D Frau Donna

Basten!

Irene: Urs! Du kennsch die Frau vo däre Stiftig?

Urs: (setzt sich) Oh jo, die kenn ich, aber ihre Wachdackel kenn ich nit.

Jenny: Miller, ...Jenny Miller vom FBI

David: FBI? Gits dört gfalleni Maidli?

Urs: (zu David) Du hesch scho intelligänteri Frooge gstellt (zu Donna) Und?

Was wänn si do?

Donna: (setzt sich) Mir verhafte Si wäge Ökoterrorismus.

Urs: (ruhig und gleichgültig) Aha.

Jenny: (droht mit der Waffe) Also los Weber! Abmarsch! Göhn mir.

Urs: OK, göhn mir. Wo ane?

Donna: (setzt sich) Nach Washington. Dr Präsident Trump erwartet sie.

Urs: Aha! Und wie bitte?

Donna: Mit em Flugzüüg natürlich, wie suscht?

Urs: Mit wellem Fluzüüg?

Donna: Dumm Froog. Mit ihrem natürlich.

Urs: (setzt sich) Negativ.

Jenny: Was heisst do "negativ"?

Urs: Ich ha kei Flugzüüg.

Donna: Verarsch uns nit! Wie sin si denn do in die Pampa ko?

Urs: Mit em Flugzüüg.

Donna: (wütend) Ebbe! Also los.....

Irene: (zu Donna) Das Flugzüüg isch wäg.

Jenny: Wo ane?

Irene: In d Luft.

Jenny: Das isch normal bi Flugzüüg. wenn kunnts wieder?

Urs: Nie wieder!

Berta: (setzt sich) Dr Urs hets in d Luft gsprängt! Bumm ...und wäg!

Donna: (entsetzt) In d Luft gsprängt!? Wie kömme si denn do wieder wäg?

Urs: Gar nit. Mir blibe alli do, gründe e neui Zivilisation und rette die menschlichi Spezies. Si müen jetzt au do blibe, ob si wänn oder nit.

Berta: (zu Donna und Jenny) "Willkommen im neuen Paradies"

Jenny: (*zu Donna*) He, die verarsche uns!

Urs: (zu Donna und Jenny) Wie kömme sie eigentlich an dä geheimei Ort?

Donna: Mit dem Flugzüüg.

Berta: (zu Urs) Flugzüüg., Himmel, Fallschirm, ...alles klar?

Urs: (zu Berta) Mueter schwig! (zu Donna) Und wo isch ihr Flugzüüg.jetzt?

Donna: Damit niemerts d Koordinate vo däm Ort usefindet, ha ich unser Flugzüüg abstürze loh.

Urs: (entsetzt) Was!? Und d Pilote?

Jenny: Für die nationali Sicherheit mues me Opfer bringe.

Urs: (entsetzt) Was!?

David: (völlig am Ende) Ich hör und verstoh immer nur "Flugzüüg., Flugzüüg., Flugzüüg." Wird ich jetzt verrückt? (schnell ab ins Blockhaus)

Irene: (schnell zu David) Beruehig di David (geht David nach)

Berta: (setzt sich) Mir wird das z viel. Ich bruch jetzt e Hirsebrei! (zu Jenny) Und sie passe uf die gfallne Maidli uf. (geht auch ab)

9. Szene:

Jenny, Donna, Urs

Jenny: Was isch au das für e alti Kueh?

Urs: (setzt sich) Die "alte Kueh" isch mi Mueter, ...sie jungs Rindvieh!

Jenny: (entschuldigend) Hoppla, jetzt bi ich wieder emol usgrutscht!

Urs: (zu Jenny) Ach, scho guet. Also, was mache mir jetzt zämme?

Jenny: He,he, ...nur keini falsche Hoffnige!

Urs: (zu Donna) Wänn sie mi tatsächlich verhafte?

Donna: Nei, natürlich nit. Mir hän si welle zwinge mit uns nach Washington

z ko.

Urs: Negativ!

Donna: Mir bruche si! Bitte kömme si mit.

Urs: Negativ!

Jenny: (*flehend*) Sie sin unseri letschti Hoffnig!

Urs: (setzt sich) Vo wäm?

Jenny: Vo dr Regierig der Vereinigte Staten.....

Donna: (einfallend) ...vom Donald Trump!

Urs: (setzt sich) Ha, dr Donald! Im Grund könnt sich dr Trump zum geischtig

behinderte deklariere loh und e einfühlsameri Behandlig fordere, wüssti

är was Geischt isch.

Donna: Si hän jo Recht, aber si müen uns hälfe.

Urs: Wüsst nit worum.

Jenny: Si sin doch dr erfolgrichschti Mikrobiolog wältwit, oder?

Urs: Das wird in miner Branche behauptet, jo.

Jenny: (setzt sich) Si sin Schwiizer!?

Urs: Jo

Donna: G sehn si, dorum müen si uns hälfe.

Urs: (setzt sich) Was het das für e Zämmehalt?

Donna: D Schwiizer sin neutral, dorum müem si hälfe, egal wär es isch.

Urs: (muss lachen) Ha, ha, ...sie hän jo e eigenartigi Interpretation vo dr Neutralität.

Donna: (verzweifelt) Mensch Weber! Alli Ölquelle uf dr ganze Wälr sin bald trocke. Jetzt will unser Präsidänt Trump Canada überfalle und bsetzte um ans Ölsandgebiet z ko.

Urs: (*gleichgültig*) Es isch z spoht.

Jenny: (wütend) Was isch do eigentlich los!?

Urs: In e paar Wuche gits keini Amerikaner, Asiate, Europäer und Afrikaner me, sondern nur no Mensche wo um ihr Überläbe kämfe, ... leider vergäbens. D Menschheit isch em Untergang no nie so noch gsi, wie ietzt.

Donna: (versteht nit) Wie bitte?

Urs: (setzt sich) Nur mir, do im "neue Paradie"s hän hoffentlich e Überlebenschance, vorusgsetzt mir halte alle zämme und sin vernünftig.

Donna: Herr Weber, was isch passiert uf däre Wält?

Urs: Das ka ich ihne genau sage. Die jetzigi Zivilisation zerbricht an Gier, Machtansprüch und Fähliischätzige.

Donna: Wie meine si das?

Urs: Ob Ägypter, Römer, Grieche, Mayas, Mongole oder Azteke, jedi Hochkultur isch untergange. Wenn e Gsellschaft die vorhandene natürliche Ressourse übermässig plündere und glichzytig in e richi Elite und armi Masse g spalte isch, füehrt das unweigerlich zum Kollaps. Die Lüüt, wo an dr Macht sin, sin die letschte wo vo dr Kriese betroffe sind und es dorum verpasse Gemassnahme z veranlasse. D Machtaasprüch vo de Grossmächt verleite zu verhängsisvolle Fähliischätzige und Fählentscheidige.

10. Szene:

Jenny, Donna, Urs, Irene, Berta,

Irene: (kommt aus dem Blockhaus getürmt) Urs! Dr David will verschwinde!

Berta: (kommt aus Blockhaus. Sie hat ein Tableau mit 3 Holzteller voll Hirsebrei) So, es isch Dinner-Zyt. (stellt die Teller auf den Tisch)

Irene: (*zu Berta*) Mueter! Wie kasch du jetzt ans Ässe dänke, jetzt wo dr David abhaue will!?

Berta: (zu Irene) Loss ihn doch, denn bisch du en los.

Irene: (entsetzt) Mueter!

Urs: (zu Irene) d Mueter het Rächt. Loss en goh. Wiit kunnt är nit bevor ihn d Wölf......

Irene: (einfallend und böse zu Urs) Ohhh! Du bisch e Ekel! Ich verabschied mi au! Ich gang mit mim David. In däm "neue Paradies" sin jo mehr Verbot und Vorschrifte als in dr Höll. (ab ins Blockhaus)

Berta: (*zu Donna und Jenny*) Nach däm Vortrag wänn si sicher öbbis zum Trinke, oder?

Jenny: Oh jo gärn. Was gits denn?

Berta: Es git Cola, Sprite, Bier mit Alkohol, Bier ohne Alkohol, Wyy, Kaffi, Whiskey, Wodka.....

Jenny: Denn bringe si mir bitte e Whiskey.

Berta: Tuet mir Leid, aber Whiskey hän mir nit.

Jenny: (enttäuscht) Aber sie hän doch gseit, dass si Whiskey hän.

Berta: Nei, sie hän g fogt, was es git und ich g seit s gibt Cola, Sprite, Bier mit Alkohol, Bier ohne Alkohol, Wyy, Kaffi, Whiskey, Wodka.....

Jenny: Ebbe.

Berta: (setzt sich) Die Sache gits, aber nit do im neuen Paradies.

Urs: (einfallend) Berta, hole uns ein Bächer Brennesseltee und schick Yasima zu mir.

Berta: Mache ich. (beim abgehen) Früehner isch alles viel einfacher gsi. (ab ins Blockhaus)

11. Szene:

Jenny, Donna, Urs, Irene, Berta, David, Yasima

Donna: (verwundert) Brennesseltee, ka me das trinke?

Yasima: (kommt aus Blockhaus) d Berta schickt mi.

Urs: (zu Yasima) Dr David und d Irene wänn abhaue.

Yasima: Mischt.

Urs: (setzt sich) Gang ihne noch du weisch jo. Nimm dr Sisu und e Paar

Bogenschütze mit.

Yasima: Okay (hinten rechts ab)

Jenny: (zu Urs) Wänn si die zwei Uusbrächer öbbe abschiesse loh?

David: (kommt mit Irene aus dem Blockhaus) Mir verschwinde! Mir hän gnueg

vo diner Schizophrene Idee!

Urs: Okay. Wo wänn ihr ane?

Irene: Mir hän beschlosse, dass mir nach Weschte göhn

Urs: (zu David) Bisch du Räschtshänder oder Linkshänder?

David: Was isch jetzt das wieder für e blödi Froog?

Urs: (*setzt sich*) Links oder rächts?

David: Ich bi Linkshänder, worum?

Urs: (setzt sich) Denn wirsch du im Uhrzeigersinn nach rächts im Kreis laufe.

Irene: Was söll jetzt das wieder bedüte?

Urs: Die link Siite vom David isch stärker, also sin sini Schritt mit em linke

Fuess minim länger, also lauft är rächts herum im e grosse Kreis.

David: (zu Irene) Ach, loss dä Spinner! Los mir göhn. (hinten rechts ab)

Irene: (zu Urs) Tuet mir leid Urs. Läb wohl. (hinten rechts ab)

Urs: Scho guet Schwöschterhärz. Mir g sehn uns bald wieder.

12. Szene:

Jenny, Donna, Urs, Berta

Donna: Wärs nit besser, wenn mir alli zämme würde goh? Zämme sin mir stark.

Urs: Wo ane?

Berta: In e Pizzeria! Früehner isch....

Urs: (einfallend) Mueter! (zu Donna) Wo ane wänn si? In e Wält wo e mörderischs Chaos herrscht? Do könne mir überläbe und öbbis neus

beginne.

Jenny: (zu Donna) He, dr Weber meint das ärnscht!

Donna: (zu Urs) Was passiert, wenn do emol eine aasteckendi Krankeit usbricht?

Urs: Denn mache mir das so, wie die Ameise do (geht zur Ameisenkiste und macht diese auf) Kömme si, ich zeigs ihne

Berta: Nei, nei, zu däne Viecher gang ich nümme!

Urs: (genervt zu Berta) Denn blib sitze!

Donna: (geht mit Jenny zur Kische)

Urs: (zu Donna und Jenny) G sehn si die Ameise mit de rote Pünkt

Donna: Jo

Urs: Die Ameise sin krank. Ich ha die Tier mit eme Virus infiziert.

Berta: (entrüstet) Das isch gemein! Früehner

Urs: (zu Donna und Jenny) Wo sin die Ameise?

Donna: Si hän e separats Näscht baut.

Urs: Genau. Die kranke Tier wärde in e sogenannte Quarantäne abgschobe, damit si s gesunde Volk nit aastecke.

Donna: Genial

Urs: Genau. Und eso mache mir das au. Und denn hän mir jo no unsere Sisu und si Stamm

Jenny: (entsetzt einfallend) D Menschefrässer!?

Berta: He, he, beleidige si mi Sisu nit.

Urs: Dä Stamm kennt sich sehr guet us in Naturmedizin.

13. Szene:

Jenny, Donna, Urs, Berta, Sisu, Yasima, David, Irene

(man hört im Off viel Lärm und Geschrei)

Sisu: (kommt aufgeregt herein gesprungen. Er hat die Arme seitwärts ausgebreitet wie ein Flugzeug) Brum brum brin brin. (zeigt zur Mauer)

Urs: Was isch los Sisu?

Berta: (zu Urs) Är will uns öbbis zeige.

Urs: (steigt auf die Leiter beim Zaun und schaut hinüber) Du mini Güeti! Was isch donn das? (steigt hargh und rennt hinten reghts ah)

isch denn das? (steigt herab und rennt hinten rechts ab)

Sisu: (geht zu Jenny) Ich Berta ...du schöner Mann...(will Nasenkuss geben)

Jenny: (angeekelt) Hau ab du Menschefrässer!

Sisu: (rennt Urs nach) Bla bla bla...

Berta: (zu Jenny) Si hän Glück, dr Sisu findet si attraktiv.

Jenny: (böse) Dä ka mi emol.....

Berta: (belustigt) Das würd är sofort tue.

Yasima: (kommt mit dem schimpfenden David und Irene von hinten rechts) Si dörfe das nie wieder mach!

David: Verdammt, die hungrige Wölf hän uns fascht wieder verwütscht!

Donna: (zu David) Sin die Tier so schlimm?

David: Tier? Das sin Beschtie! Die hän öbbis gege mi! Die wänn mi frässe.

Berta: Oh, ich liebe d Wölf.

Irene: (zu Berta) Mueter, bitte!

Yasima: (zu David und Irene) Si hän Glück ka, dass dr Sisu und sini Bogeschütze rächtzytig z Hilf ko sin.

Irene: (zu Yasima) Do isch no öbbis gsi. Irgend e Gegestand isch vom Himmel ko.

Yasima: (zu Berta) Mache si Tee. Heisses Wasser isch näbem Füür im Lädersack.

Berta: Ok. (geht ins Blockhaus)

Yasima: (zu Irene und David) Und mir göhn schnäll ins Lazarett und luege ob si verletzt sin.

Donna: (neugierig) Lazarett!? könne mir das emol go besichtige?

Yasima: Natürlich. Kömme si mit. (alle hinten rechts ab)

14. Szene:

Urs, Ali, Mona

Urs: (kommt mit Ali und Mona von hinten rechts herein. Zu Ali) Was isch denn das für e Maschine gsi? (er beachtet Mona absichtlich nit)

Mona: (schaut sich interessiert um)

Ali: (in typischer Araberkleidung. Stolz) Das mein Solargleiter war!

Urs: Wie kunnt usgrächnet dr Kronprinz und Ölminischter vo Saudi Arabien zu eme Solargleiter?

Ali: (*stolz*) Ich bauen es selber. Nicht nur wollen Rolls Royse, Bentley, Ferrari in Garage stellen, sondern etwas Spannendes anfangen mit meinem Geld. Das nur sein Spielerei. Irgendwie muss Geld brauchen. Dachte nicht, dass einmal brauchen zur Flucht.

Urs: (fragend) Flucht?

Ali: Alle Ölfelder jetzt defekt. Kein Öl in Saudi Arabien, Katar, Oman, Iran, Kuwait...alles trocken. Kein Öl, kein Geld, keine Macht. Das Volk rebelliert, ist aufgestanden vor Wut. Das Volk hat schon gestürmt den Herrscherpalast in Riad und ermordet Scheich Familie. Darum ich geflüchtet.

Urs: Und wie hän si mi do g funde?

Mona: (zu Urs) Durch mi. lch

Urs: (wütend einfallend zu Mona) Halt di Muul! Zu dir kumm ich spöter.

Ali: (zu Urs) Frau Mona Inderbitzin hat.....

Urs: (zu Mona) Ah, Inderbitzin isch jetzt di Name!?

Ali: (zu Urs) Sie hat sich gemeldet bei mir. Sie wusste von diesem Ort und meinte, dass sie Katastrophe diese aufhalten könnten.

Urs: Negativ! Es isch z spoht.

Ali: Warum?

Urs: Da frooge si besser d Mona (zynisch) Inderbitzin.

15. Szene:

Urs, Ali, Mona, Berta, Donna, Jenny

Berta: (kommt mit Brennesseltee aus dem Blockhaus) So, dr Brennesseltee-Sevice isch do. (sieht Ali) Sin si neu do? Willkomme im neue Paradies. (sieht nun Mona) Scheisse! (zu Urs) Isch das nit....

Urs: (einfallend) Jo, das isch d Frau "Inderbitzin"

Berta: Inderbitzin? (schaut Mona an) Ha, so g seht si au us. Wenn ich die Person g seh wird das Paradies zur Höll. Ich lehn mir am beschte rasch dr Pfiilboge vo mim Sisu us. (will ab)

Urs: Mueter! Du blibsch do!

Donna: (kommt mit Jenny von hinten rechts. Zu Jenny) Das Lazarett g seht gar nit schlächt us.

Jenny: Jo, nur dr Oberarzt mit Pfiil und Boge isch öbbes us dr Mode.

Donna: (sieht nun Ali) Oh, Scheich Ali! Sin si neu do?

Jenny: (zu Donna) Kenne sie dä Typ?

Donna: Jo, das isch e gute Fründ vom Donald Trump.

Jenny: Het dr Trump Fründe?

Ali: Freund!? Ihr Amerikaner mich gelassen im Stich!

Urs: Jo, jo, ...so isch das. Kei Öl me, kein Fründschaft me.

Ali: Ich wünschen Trump nichts Böses, nur sehr hohes Fieber und Darm kaputt.

Jenny: (sieht nun Mona) Wär isch denn das? Au neu do?

Berta: (giftig) Das isch d Fründin vom Satan!

Urs: Mueter, bitte...

16. Szene:

Urs, Ali, Mona, Berta, Donna, Jenny, David, Irene

Irene: (kommt mit David von hinten rechts) Du hesch jo welle abhaue, also beklag di nit.

David: Und du? Hesch du nit au welle abhaue vo däm schreckliche Ort?

Irene: (*sieht Ali*) Oh, sin si neu do?

David: Oh nei! Was will e Dischdascha tragende Araber do? Het me nit emol im "Paradies" rueh von däne Type?

Urs: (eingreifend) Stop, stop! Do im neue Paradies het wältlichi Politik nüt zsueche!

Irene: (sieht nun Mona) Mona! Du!?

David: Wär isch denn d Mona?

Irene: Das isch d ex-Frau vom Urs.

David: Und was will die do?

Urs: Das erklärt si uns sicher no, oder?

Alle: (alle fangen gleichzeitig an zu reden, zu diskutieren und zu streiten)

Urs: (steigt auf die Leiter vor der Mauer) Rueh bitte! Rueh!

Alle: (hören auf mit reden)

Urs: Bitte nämmet am Tisch platz. Mir hän einiges zum kläre.

Alle: (fangen wieder mit diskutieren an)

Urs: (eindringlich) Ufhöhre bitte!

Alle: (hören auf. Es isch jetzt still)

Urs: (kommt von der Leiter herunter) Ich bin öbbis überrascht über die viele neuen Gäscht do.

Berta: (*ironisch*) Jo, jo, ...s "Paradies" wird langsam überbevölkeret.

Urs: (zu Berta) Mueter! (zu den andern) Neu bi uns isch dr.....

Ali: (einfallend, stolz) Kronprinz Muhamed Ali Ibn Alib Talib al-Husain al-Husan Abi Zahin al-Abidin Ismael Müsä al-Kazim Ali Dara ar-Ridä Muhamed al- Gawäd

David: (*überheblich*) Stellet euch vor wie lang das goht, bid dä e Dokumänt unterschribe het.(*zu Ali*) Dä Name ka ich mir nit merke. Erlaube si mir dorum bitte, dass ich ihne nur "Trotte"l sag.

Irene: (böse) David!

Urs: (zeigt auf Mona) Das isch d Mona ... mi ex-Frau.

Berta: (zu Mona) Erlaub mir bitte, dass ich dir nur "Schlampe" sag.

Urs: (zu Berta) Mueter!

Urs: Ich nenn dä Ort "das neue Paradies". Dä Ort z verlo isch nit rotsam.

David: Das ka ich bestätige.

Urs: Mir hän do alles wo mir zum überläbe bruche. Quellwasser, Seen, Bärge, Landwirtschaft, Nutztier usw. S Gländ isch über 100 Quqtratkilometer gross und isch g sicheret mit ere Holzmure. Im Umkreis vo 2000 km isch kei sogenannti Zivisation. Für d Jagt, Medizin und d Sicherheit isch im Momänt dr Sisu mit sim Stamm zueschtändig. Um d Landwirtschaft und Viehzucht kümmeret sich d Yasima mit ihrer Nomade-Grossfamilie. Mir sin no die einzige Mensche uf däre kapute Wält wo e Chance hän zum überläbe. Do isch dr Beginn vo ere neue Zivilisation.

Ali: (zu Urs) Du haben gut gesprochen. Aber was ist passiert?

Urs: Wie ihr wüsset bi ich e erfolgriche Mikrobiolog. Mi Liideschaft het dr Bioremediation golte.

David: Was zum Teufel isch "Bioremediation"?

Urs: Es goht dorum, Giftmüll oder Öl mit Hilf vo Bakterie z besitige.

Mona: Wenn z.B. im Golf vo Oman e Ölkatastrophe wär, würd dr Urs dört ane fliege, nach natürliche ölfrässende Bakterie sueche, die denn züchte, die denn uf die Verunreinigung wärfe und es si Ufgoob mache loh.

Urs: Das isch jetzt öbbis eifach usdruckt, aber so ungefähr funktioniert das. Die Bakterie sin überall und sin au komerziell brucht worde. Ihr hättet euch au e Kilo könne kaufe um dermit dr Garagebode z reinige.

Berta: (zu Urs) Das sin aber nit die gliche Bakterie wo d Löcher in Emmentaler Käs frässe, ...oder?

Urs: Nei Mueter.

David: (zu Urs) Denn hesch du aber viel Gäld verdient mit däne Bakterie, oder?

Urs: Jo. Us däm Grund ha ich au das "neue Paradies" könne baue loh.

David: Also, e kapitalischisches Paradies. (*zynisch*) Ich würd an d Börse damit.

Irene: (böse) David!

Urs: D Bakterie bruche in dr Regel nur e kleini Mängi an Sauerstoff dami si könne überläbe und sich vermehre. Wenn si s Öl gfrässe hän stärbe si ab. Das haltet si dervo ab. d Ölresärve z vernichte.